

Nach einem Jahrzehnt der Goldverkäufe: Europäische Zentralbanken um 40 Mrd. \$ “ärmer“

07.05.2009 | [GoldSeiten](#)

Am 7. Mai 1999 verkündete der damalige Schatzkanzler Gordon Brown, dass die britische Regierung einen Großteil der Goldreserven zugunsten gewinnversprechender Anlagen wie Staatsanleihen, verkaufen würde. Dies stellt laut einer aktuellen Analyse der Financial Times die “Hochwassermarke der Antipathie der europäischen Zentralbanken gegen Gold“ dar.

Im Laufe von 1999 entschlossen sich auch die Zentralbanken Frankreichs, Spaniens, der Niederlande und Portugals zum Verkauf ihrer Reserven. Damals lag der Goldpreis bei 280 US\$ pro Unze, weniger als ein Drittel des aktuellen Preises von mehr als 900 US\$.

Insgesamt verkauften die Zentralbanken seitdem 3.800 t Gold zu rund 56 Mrd. US\$. Addiert man die wahrscheinlichen Gewinne aus Investitionen in Anleihen, kommen nochmals rund 12 Mrd. US\$ hinzu. Der heutige Goldpreis ist jedoch viel höher und die Banken haben rund 40 Mrd. US\$ Verlust gemacht. Man hätte die Goldreserven lieber behalten sollen.

Der größte Verlierer ist die Schweizerische Nationalbank, die in einer Dekade 1.500 t Gold verkaufte und somit - beim heutigen Goldpreis - rund 19 Mrd. US\$ Verluste machte, gefolgt von der Bank von England mit 5 Mrd. US\$ Verlust.

Die einzigen beiden europäischen Staaten, die Großbritannien nicht folgten, sind Deutschland und Italien. Gründe waren hauptsächlich Streitigkeiten innerhalb der jeweiligen Regierung über die Verwendungszwecke der Erlöse.

© Redaktion [GoldSeiten.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/12857--Nach-einem-Jahrzehnt-der-Goldverkaeufe--Europaeische-Zentralbanken-um-40-Mrd.--aermer.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).